

## PLAYING ARTS

### Einige Markierungen

Die folgenden Kriterien entwickelten sich auf dem Playing Arts-Symposium 2017 als Beschreibungen der nominierten Projekte als **PLAYING-ARTS-Projekte**:

- Playing Arts *fordert* den Spielkünstler *heraus*
- Es geht darum *Spiel, Spiritualität und Kunst* in eine ästhetische Ausdrucksform zu bringen
- Es ist ein Spiel im Zusammenspiel / *in Resonanz*
- Das Spiel erzeugt und folgt dem *Unerwarteten*
- Playing Arts-Projekte/*Spiele/Künste entstehen im Prozess*, Ziel ist es, diesen in einer Ausdrucksform auf den Punkt zu bringen – die *Essenz herauszukristallisieren*
- Playing Arts ist u.a. *Konfrontation und Bespielung von Orten*, von ganz konkreten Räumen
- Playing Arts Projekte haben einen starken *Bezug zum Selbst/Eigenen*, im Kleinen und im Großen
- Playing Arts bringt eine spezifische an die Person gebundene *ästhetische Sprache* zum Vorschein
- Das Spiel hat eine Anbindung an den Alltag, es kommt aus dem Leben, ist *Lebenskunst*
- Playing Arts ist (auf) ein{r} *Suche*
- Playing Arts bereitet *Vergnügen*
- Im Spiel breitet sich das *Eigene* aus und *tritt in Erscheinung*
- Das Spiel in Playing Arts ist *zweckfrei*
- Das Spiel verwickelt des Spieler mit sich selbst – und mit anderen
- Das Spiel verfolgt (selbstgesetzte) *Regeln*
- *Es spielt sich*
- Das *Spiel verändert* – Menschen/Orte/Beziehungen/Leben
- Playing Arts ist eine *künstlerische Auseinandersetzung* und eine Auseinandersetzung mit Kunst
- Das Playing Arts-Spiel ist eine *Einladung* an andere
- Das Spiel geht in eine Richtung – jedenfalls nicht zurück: *hinter die Erfahrung, das Spiel begonnen zu haben, kann der Spieler nicht zurück*
- In Playing Arts entstehen *Spielspuren* und sie werden gesammelt
- *Spiel ist Hingabe*
- In Playing Arts spielt *Neugier und Begeisterung*
- Playing Arts ist *Konkretisierung*
- Das Spiel mit dem *Zufall*, der oft Ausgangspunkt des Spiels zum Weiterspielen wird
- Playing Arts ist die Kunst, *Impulse* aufzunehmen und weiterzutreiben
- Im Spiel schärfen sich die *Sinne*
- Das Spiel in Playing Arts erfordert auch *Mut, Überwindung, Grenzüberschreitung*
- Playing Arts bringt immer wieder *neue Bewegungen* hervor
- Spiel in und mit *Sinnlichkeit*
- Das Spiel ist immer auch *Spannung und eine Grenzbewegung*
- *Richtungswechsel* sind immer möglich
- Playing Arts bringt Themen in den Fokus und *verändert Perspektiven*
- Playing Arts ist bei allem *Spaß* und aller Freude immer *ernsthaft*
- Das Spiel *begeistert und beseelt*
- Playing Arts lässt den Spieler über sich selbst und die Welt staunen, sich selbst überraschen: Playing Arts ist nach allen Seiten hin *offen*
- Es werden *eigene Spielräume* geschaffen
- Und last but not least: Playing Arts findet im **FLOW** statt